

Behörde/Dienststelle \_\_\_\_\_

## Dienstliche Beurteilung <sup>1</sup> während der Probezeit

- neun Monate nach der Einstellung oder Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Probe  
 drei Monate vor Ablauf der Probezeit

### I. Personalangaben

Familienname, ggf. abweichender Geburtsname, Vorname		Geburtsdatum
Amtsbezeichnung/Besoldungsgruppe	Behörde/Dienststelle	
Organisationseinheit	Funktion	Schwerbehindert/ gleichgestellt: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja

### Beurteilungszeitraum

von/bis
---------

### Beurteiler/in

Beurteiler/in (Name, Amtsbezeichnung, Dienststellung)
---

### II. Leistungsbeurteilung

#### 1 Aufgabenbeschreibung (Nr. 5.2 BRL)

Angabe der den allgemeinen Aufgabenbereich prägenden Tätigkeiten im Beurteilungszeitraum sowie Sonderaufgaben von besonderem Gewicht, ggf. Personalratstätigkeit - mit Umfang einer Freistellung -; bei Führungsaufgaben auch Angabe der Zahl der in der geleiteten Organisationseinheit tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

<sup>1</sup> Rechtsgrundlagen: Beurteilungsverordnung vom 16. Dezember 2014 und Beurteilungsrichtlinien (BRL) in der jeweils geltenden Fassung.

## 2 Bewertung der Leistungsmerkmale (Nr. 5.4 BRL)

Leistungsmerkmal Vgl. Anlage 1 der BRL		Punkte <sup>2</sup> (§ 4 BeurVO)
<b>2.1</b>	<b>Arbeitsmenge</b>	
	- Arbeitsumfang	
	- Termingerechtes Arbeiten	
	- Belastbarkeit	
<b>2.2</b>	<b>Arbeitsweise</b>	
	- Eigenständigkeit	
	- Initiative und Einfallsreichtum	
	- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbereitschaft	
	- Wirtschaftliches und nachhaltiges Handeln	
	- Bereitschaft zur Teamarbeit	
	- Sozialverhalten	
	- Dienstleistungsorientierung	
	- Strukturiertes Arbeiten	
<b>2.3</b>	<b>Arbeitsgüte</b>	
	- Fachliches Wissen und Können	
	- Gründlichkeit	
	- Zweckmäßigkeit	
	- Schriftlicher Ausdruck	
	- Mündlicher Ausdruck	
<b>2.4</b>	<b>Führungserfolg</b>	
	- Bewertung nur bei Wahrnehmung von Führungsaufgaben -	
	- Motivierung und Förderung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	
	- Vereinbarung und Kontrolle der Arbeitsergebnisse	
	- Konfliktbewältigung	
	- Verantwortungsbewusstsein und Entscheidungskompetenz	
	- Förderung des Ziels der Gleichstellung von Frauen und Männern und der Teilhabe schwerbehinderter oder diesen gleichgestellter Menschen	
	- Förderung des Ziels der Vereinbarkeit von Beruf und Familie	

<sup>2</sup> Beurteilungsmaßstab vgl. § 4 Absatz 2 BeurVO

### III. Befähigungsbeurteilung

#### 1 Fähigkeiten

##### 1.1 Allgemeine Fähigkeiten (Nr. 6.1 BRL)

**Hinweise:** Nicht auszufüllen, wenn die Beurteilung für die Beamten des mittleren Dienstes durch die oberste Dienstbehörde auf die Leistungsbeurteilung beschränkt wurde.

Befähigungsmerkmale	Ausprägungsgrad A = schwach ausgeprägt B = normal ausgeprägt C = stärker ausgeprägt D = besonders stark ausgeprägt			
	A	B	C	D
<b>Lernfähigkeit</b> Kenntnisse und Fähigkeiten vertiefen und erweitern.				
<b>Aufgeschlossenheit für nicht erlernte Fachgebiete, geistige Beweglichkeit</b> Methoden und Ergebnisse nicht erlernter Fachgebiete in der eigenen Arbeit berücksichtigen.				
<b>Überblick</b> Das Wesentliche rasch erfassen, ohne sich in Einzelheiten zu verlieren.				
<b>Einfallsreichtum</b> Eigene Ideen in die Arbeit einbringen.				
<b>Merkfähigkeit</b> Informationen abrufbereit im Gedächtnis haben.				
<b>Verständnis für andere Fachbereiche</b> Hineinversetzen in Belange und Interessen anderer Fachbereiche.				
<b>Zuverlässigkeit</b> Übernahme von Verantwortung für den zugewiesenen Aufgabenbereich. Absprachen werden rechtzeitig und umfassend getroffen und umgesetzt.				
<b>Schriftliche Ausdrucksfähigkeit</b> Dem Verständnis des Adressaten und dem Zweck der Äußerung angemessen schriftlich formulieren.				
<b>Mündliche Ausdrucksfähigkeit</b> Dem Verständnis des Adressaten und dem Zweck der Äußerung angemessen mündlich formulieren.				
<b>Kontaktfähigkeit</b> Verbindungen aufnehmen und erhalten.				
<b>Teamfähigkeit</b> Durch konstruktive Zusammenarbeit mit anderen gemeinsame Ergebnisse erzielen				
<b>Verhandlungsgeschick</b> Verhandlungen zielorientiert führen.				
<b>Praxisgerechtes Arbeiten</b> Aufgaben praxisbezogen lösen.				
<b>Organisationsfähigkeit</b> Arbeitsabläufe rationell und zielgerecht planen, koordinieren und durchführen.				
<b>Konzeptionelles Arbeiten</b> Längerfristige, grundsätzliche, systematische Vorstellungen entwickeln.				
<b>Initiative</b> Aus eigenem Antrieb Aufgaben in Angriff nehmen.				
<b>Urteilsvermögen und Entschlusskraft</b> Fähigkeit, sich rechtzeitig und sicher verbindlich festzulegen. Erkennen von Zusammenhängen, Ableitung der richtigen Schlüsse, Beachtung von Auswirkungen auf Dritte				
<b>Belastbarkeit</b> Der Belastung durch Zeitdruck und wechselnde Arbeitssituationen gewachsen sein.				

